Hauptschule und Bundesrealgymnasium

Offenburger Gasse 17
8160 Weiz, Österreich

ARCHITEKTUR
Viktor Hufnagl

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Weiz

FERTIGSTELLUNG
1968

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die ursprünglich als Doppelhauptschule geplante Anlage stellt in der Entwicklung des österreichischen Schulbaus eine entscheidende Wende dar.
Viktor Hufnagl hatte die Entwicklung zur Hallenschule bereits in den fünfziger Jahren wesentlich bestimmt und konnte mit dieser Hauptschule in Weiz erstmals einen Schultyp mit einer in der Mitte liegenden und ausschließlich von oben belichteten Halle mit umlaufenden Galerien realisieren.
Das entscheidende Moment lag in der Umwandlung der kaum benutzbaren Gangflächen in einen zentralen, vielseitig nutzbaren Raum, in eine Aula, die den vielfältigen Bedürfnissen der Schule dienen kann. Ein weiteres Moment bestand in der konstruktiven Entscheidung: Das in einer modularen Ordnung aufgebaute Gerüst, mit auskragenden Kassettendecken und einer geringen Anzahl von Stützen, erlaubt einen großen Spielraum zur Unterteilung.
Der leichte Innenausbau (Trennwände aus Holz und Glas, Faltwände, etc.) ermöglicht spätere Veränderungen ohne übermäßigen Aufwand. Den innenliegenden Galerien entsprechen die außen umlaufenden Balkone. Die Anlage besteht heute aus der Hauptschule, einem Turnsaal- und Sporthallenblock und einem zehn Jahre später erbauten Realgymnasium.
Zweite Bauetappe (Gymnasium): 1976-78.

Hauptschule und Bundesrealgymnasium

DATENBLATT

Architektur: Viktor Hufnagl
Bauherrschaft: Stadtgemeinde Weiz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

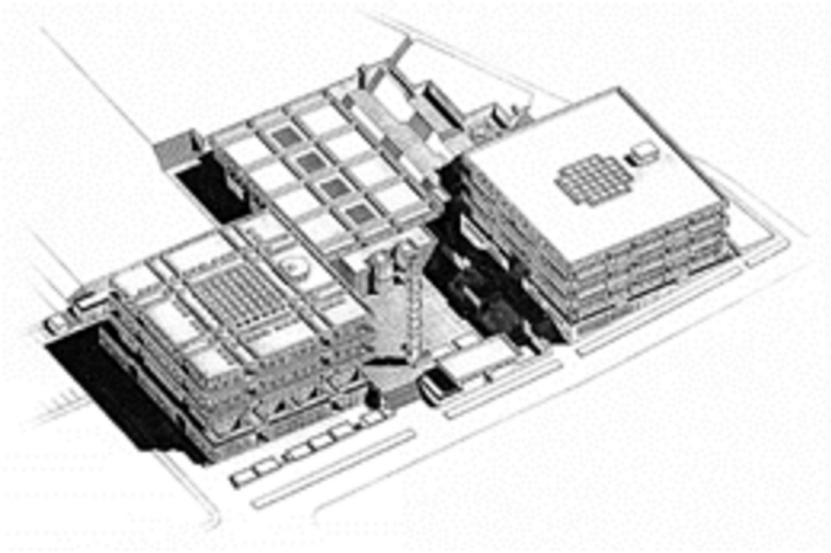
Ausführung: 1964 - 1968

AUSZEICHNUNGEN

GerambRose 2020, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2020, newroom, 14.11.2020
Match um die Halle, Maik Novotny, Der Standard, 10.08.2024



Hauptschule und Bundesrealgymnasium

Schaubild